



ZUHÖREN • ERNST NEHMEN • HANDELN

Hansestadt Herford
Herrn Bürgermeister Tim Kähler
Rathausplatz 1
32052 Herford

vertreten durch:
Lothar Wienböker
Fraktionsvorsitzender
Geschäftsstelle:
Stiftskamp 21
32049 Herford
Tel.: 0 52 21 / 275 40 99
info@buergerfuerherford.de

Herford, 23.09.2019

Prüfauftrag „Maßnahme zum Klimaschutz: Vergünstigte Busfahrten für alle Herforder Seniorinnen und Senioren“ – Die Unabhängige Wählergemeinschaft »Bürger für Herford« bittet die Verwaltung

- die Kosten für ein vergünstigtes Busfahrticket zum Preis von 1,00 Euro ("1-Euro-Ticket") für alle Herforder Seniorinnen und Senioren ab einem Alter von 60 Jahren zu ermitteln,
- das Prüfergebnis im Sozialausschuss am 18.11.19 und anschließend im Rat am 13.12.19 vorzustellen,
- und die ermittelten Kosten, nach Beratung im Rat, in den Haushalt 2020 einzustellen.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kähler,
sehr geehrten Damen und Herren,

der Sozialausschuss hat in seiner Sitzung am 03.09.19 die Verwaltung beauftragt, im Zuge der Verkehrswende ein Konzept zu erarbeiten, wie der ÖPNV in Herford kurzfristig attraktiver gestaltet und mittelfristig sogar kostenlos genutzt werden könne. Diesbezüglich hat der Sozialausschuss die Verwaltung gebeten, die Möglichkeit zu prüfen, ob ggf. kurzfristig kostenlose Tickets u. a. an Senioren ausgegeben werden können.

Die stärkere Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln trägt zur Verringerung des Verkehrsaufkommens und wesentlich zur CO₂-Verringerung und somit zur Erreichung der gesetzten Klimaziele bei.

... 2/



KOMMUNAL | UNABHÄNGIG | BÜRGERNAH | SACHORIENTIERT | KOMPETENT | KRITISCH | OFFEN | ENGAGIERT | TRANSPARENT

»Eine Stadt lebt vom Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger«

Internet: www.uwg-bfh.de • E-Mail: info@uwg-bfh.de

Wir bitten daher die Verwaltung zusätzlich um den alternativen Prüfauftrag, die Kosten für ein bedingungsloses sogenanntes "1-Euro-Ticket" für alle Herforder Seniorinnen und Senioren ab einem Alter von 60 Jahren zu ermitteln, das Prüfergebnis im Sozialausschuss am 18.11.19 und anschließend im Rat am 13.12.19 vorzustellen und die ermittelten Kosten, nach Beratung im Rat, in den Haushalt 2020 einzustellen.

Das angegebene Alter von 60 Jahren orientiert sich dabei an dem von der Bahn angesetzten Alter für Seniorenermäßigungen.

Die zeitnahe Einführung einer bedingungslosen, kostenlosen ÖPNV-Nutzung oder aber - bis diese realisierbar wäre - die kurzfristige Einführung eines vergünstigten Seniorentickets ("1-Euro-Tickets") wäre ein deutliches Zeichen der Herforder Politik sowohl an die Seniorinnen und Senioren, als auch an die jungen Menschen in unserer Stadt, dass wir sie ernst nehmen und uns nicht nur auf dem Papier, sondern aktiv für den Klimaschutz engagieren.

Wir bitten um schriftliche Antwort sowie Vortrag im Rahmen der o.g. Sitzung des Sozialausschusses sowie des Rates der Hansestadt Herford.

Mit freundlichen Grüßen

Lothar Wienböcker
Fraktionsvorsitzender
Unabhängige Wählergemeinschaft
»Bürger für Herford«